

## Warheads 1: Nacht über Gospic

von Romuald Karmakar

Regie: Romuald Karmakar

Produktion: BR 1993, 41 Minuten

1993 schrieb Karmakar zur Entstehung von 'Warheads: Nacht über Gospic': "Gospic liegt im Süden Kroatiens, 40 km östlich der Adriaküste. Die erste Frontlinie umschließt die Stadt in 4-5 km Entfernung. Vor Kriegsbeginn lebten hier 30 Tausend Einwohner. Geblieben sind 500 Zivilisten. Die britischen Söldner Karl und Richie wohnen in einer möblierten Privatwohnung. Sie gehört der Familie eines Oberstleutnants der jugoslawischen Bundesarmee, der aus dem Kosovo stammt. Er soll sich prokroatisch geäußert haben und jetzt im Gefängnis in Belgrad sitzen. Die Wohnungsschlüssel haben sie von Ticho, dem Boß von Gospic, der auch im Gefängnis sitzt, allerdings in Zagreb. Angeblich war er verwickelt in ein Massaker an der serbischen Bevölkerung in diesem Ort. Der neue Chef ist Commander Norac, 25 Jahre alt, Oberbefehlshaber von 2000 kroatischen Soldaten. Das Verhältnis von Karl und Richie zu Commander Norac ist angespannt. Sie erwarten die Rückkehr Tichos. Am 16. Dezember 1991 sind wir in Gospic angekommen. Der Kameramann ist aus Paris, der Tonmann aus Budapest. Das einzige Hotel der Stadt ist zerstört. Wir wohnen bei Karl und Richie im Wohnzimmer. Am Morgen des ersten Weihnachtsfeiertages steht die Militärpolizei vor der Tür. Sie haben Befehl aus Zagreb, die beiden Briten aus der Stadt zu führen. Wir erfahren nicht warum. Karl ist sicher, daß sie bald zurückkehren werden, wir sollen auf sie warten. Da wir ohne die Hauptfiguren des Films die Dreharbeiten nicht fortführen können, beschließen wir, spätestens am 28. Dezember Gospic in Richtung Zagreb zu verlassen.

In der Nacht vom 27. Dezember erleben wir zum letzten Mal einen Artillerieangriff auf die Stadt. Der Kameramann liegt im Bett, der Tonmann befindet sich in der Küche und ich sitze mit einem Tonbandgerät auf dem Balkon.

Das Hörspiel dokumentiert etwa eine halbe Stunde lang den Artillerieangriff auf Gospic und den Rhythmus, in dem sich ein- und ausfliegende Geschosse abwechseln. Dazwischen das Bellen von Hunden, vereinzelte Gewehrsalven, ein vorbeifahrendes Auto und Reaktionen der Anwesenden auf die Nähe der Einschläge." Das Hörspiel 'Nacht über Gospic' ist der erste Teil der Trilogie 'Warheads' von Romuald Karmakar. Diese Hörspiele, die dokumentarische Formen variieren, stehen in engem Bezug zur filmischen Arbeit des Autors, insbesondere zu dem 182-minütigen Dokumentarfilm 'Warheads', der von 1989 bis 1992 als deutsch-französische Coproduktion entstand.

"Wir haben uns daran gewöhnt, das Reden in Schlagworten und halbweisen Begriffen für 'Analyse' zu halten. Analyse aber bedeutet Auflösung, Brechung, Zersetzung...", schrieb die ZEIT über den Film 'Warheads'.